



AKTIV-Vorschulcampus

Vorschulkonzept der Aktiv in MV gGmbH

Entwurf

Version: Entwurf 2023

Inhalt

1. Einleitung und Zielsetzung	3
2. Unsere Einrichtung auf einem Blick	4
3. Inhalte Vorschulcampus.....	5
3.1 Beispiele BNE Aktivitäten	6
3.2 Lesen, Schreiben, Sprechen.....	8
3.3 Mathematisch übergreifende Kompetenzen/Rechnen.....	9
3.4 Musik und Englisch.....	9
3.5 Mediale Kompetenz.....	10
3.6 Lernen in Natur und Umwelt.....	10
3.7 Generationsübergreifendes Lernen.....	10
4. Wer setzt den Vorschulcampus um?	11
5. Weitere Besonderheiten.....	13
5.1 Unsere Küche.....	13
5.2 Vorschulschwimmen.....	13
6. Tagesablauf im Vorschulcampus	14
7. Fazit.....	15

Anhang rund durchs Vorschuljahr – Angebot SJ 2022/23

1. Einleitung und Zielsetzung:

Der Vorschulcampus der Freien Schule Bröbberow, getragen von AKTIV in MV gGmbH, ist ein einzigartiges Angebot für Vorschulkinder, das eine umfassende Bildung und Förderung in einer inspirierenden Umgebung ermöglicht. Mit seinem ganzheitlichen Ansatz und seinen konzeptionellen Schwerpunkten bietet der Vorschulcampus vielfältige Lernerfahrungen, die über das traditionelle Vorschulprogramm hinausgehen. Dieser Vorschulcampus ist ein Ort, an dem Kinder ihre Talente entdecken, ihre Neugierde und ihre individuellen Potenziale entfalten können.

Die Entscheidung, Ihr Kind in den Campus einzuschreiben, ist eine Entscheidung für eine bereichernde Vorschulzeit, die weit über das bloße Erlernen von ABC und 123 hinausgeht. In diesem einzigartigen pädagogischen Umfeld werden Kinder ermutigt, ihre eigenen Interessen nach zu gehen, ihre Kreativität auszuleben und ein tieferes Verständnis für die Welt um sie herum zu entwickeln. Der Vorschulcampus bietet eine Fülle von Möglichkeiten, um das Lernen in der Natur und Umwelt zu erleben, nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung zu lernen und generationsübergreifende Beziehungen aufzubauen.


Der Vorschulcampus zeichnet sich durch hochqualifizierte Lehrer aus, die nicht nur über fundierte pädagogische Kenntnisse verfügen, sondern auch spezialisiert sind, um den Kindern in den Schlüsselfächern wie Lesen, Schreiben, Rechnen, Musik und Englisch eine solide Grundlage zu bieten. Darüber hinaus wird den Kindern auch die Möglichkeit geboten, ihre medialen Kompetenzen zu entwickeln und die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Welt zu erkunden.

Ein weiterer entscheidender Aspekt des Vorschulcampus ist die Einrichtung einer eigenen Küche, in der frisch gekochtes Essen zubereitet wird. Durch diese Möglichkeit erhalten die Kinder nicht nur gesunde und ausgewogene Mahlzeiten, sondern lernen auch die Bedeutung einer gesunden Ernährung kennen und werden in die Vor- und Zubereitung von Mahlzeiten einbezogen. Dies fördert ihre Selbstständigkeit, Teamarbeit und ihr Bewusstsein für nachhaltige Praktiken.

Insgesamt bietet der Vorschulcampus der Freien Schule Bröbberow eine umfassende Bildungs- und Betreuungsumgebung, die darauf abzielt, Kinder auf ihrem Weg zu selbstbewussten, neugierigen und verantwortungsbewussten Individuen zu begleiten. Durch die Einbindung von Lernen in Natur und Umwelt, BNE nach den 17 Zielen, generationsübergreifendem Lernen und fachspezifischen Einheiten in den Schlüsselfächern werden die Kinder auf eine zukunftsorientierte Bildungsreise mitgenommen. Der Vorschulcampus bietet eine ideale Grundlage für einen erfolgreichen Übergang in die Grundschule und legt den Grundstein für lebenslanges Lernen und persönliche Entwicklung. Indem Sie Ihr Kind in diesen inspirierenden Vorschulcampus einschreiben, ermöglichen Sie ihm eine beispiellose und bereichernde Vorschulerfahrung, die es auf eine aufregende Reise des Entdeckens und Lernens mitnimmt.

Auf den fortlaufenden Seiten wird der besseren Lesart wegen auf Genderformen verzichtet.

2. Unsere Einrichtung auf einen Blick

Name	Freie Schule Bröbberow
Schulart	Grundschule mit schulartenunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Kontakt	Wiesenweg 3, 18258 Bröbberow 03844 890 8826 info@aktivinmv.de , www.aktivinmv.de
Öffnungszeiten	06:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Schulleitung	Herr Hagemann (wirtschaftliche Leitung); Frau Drewes (Pädagogische Leitung)
Anzahl Schülerinnen und Hortkinder	94/ zukünftig 88
Anzahl Kitagruppe/ Klassen	Vorschulgruppe, Klassen einzügig; 1-6
Anzahl Lehrkräfte/Erzieher	7/4 zukünftig Einstellung neuer Vorschulzieher, I- Helfer
Besonderheiten	<p>Wir sind eine von zehn BNE Modellschulen in M-V *und damit beispielgebend in der BILDUNG für eine NACHHALTIGE ENTWICKLUNG unserer Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natur- und Umweltkonzept mit Titel Umweltschule in Europa • Nachhaltiges und forschendes Lernen im Schulgarten und in der Natur • Kleine Klassen und familiäre Atmosphäre • differenzierter Unterricht u.a. mit reformpädagogischen Methoden (fachübergreifend, Projekte, thematische Wochen) • individualisierte Bewertung der Leistungen • erfolgreiche Teilnahme an internationalen, bundesweiten sowie regionalen Wettbewerben und Vergleichsarbeiten • Schülerpatenschaften für zukünftige Erstklässler, enger Kontakt mit Eltern • Englisch ab Klasse 1 • keine Ausfallstunden <p>*Lesen Sie mehr über uns in Sachen BNE in der offiziellen Broschuee-BNE-Modellschulversuch.pdf (zukunftsschulen-mv.de) S.36-37</p> 
Derzeitiges Vorschulangebot	<ul style="list-style-type: none"> • ganzjähriges wöchentliches Vorschulangebot und Fotodokumentation • Sportangebote • Kennenlerngespräche mit Kind und Eltern • Schulbesuche mit Highlights wie Theater- und Präventionsprojekten • Schnuppertage mit und in den Klassen
Aktiv - Hort	<ul style="list-style-type: none"> • Frühhort ab 6.30 Uhr • Begleitung der Kinder nach dem Unterricht, Absprache mit Lehrern • Spiel- ggf. Ruhezeit • Hausaufgabenbegleitung • Angebotszeit (Einbezug Interessen der Kinder, offene Angebote, freies Spiel, monatlicher Höhepunkt) • Abholzeit (Reflexion mit Eltern)
Unsere Qualifikation zum Ausbau des Vorschulcampus	<ul style="list-style-type: none"> • Seit 2011 Vorschulangebote von Schule durch LehrerInnen und Horterzieherinnen als zusätzliches Angebot für Kitakinder • von 2013-2022 Träger der Kita an der Beke in Groß Grenz • Engagement und Herzblut zum Neuaufbau eine Kindertagesstätte mit integriertem Vorschulcampus

3. Bildungsinhalte Vorschulcampus

In unserem Vorschulcampus werden, wie in der Schule, die 17 BNE Ziele Agenda 2030 großgeschrieben. Warum ist es wichtig schon im Vorschulalter damit zu beginnen? Die Förderung dieser Ziele bei Kindern ist von entscheidender Bedeutung, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, globale Herausforderungen anzugehen und eine gerechtere und lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen:

- Langfristige Auswirkungen: Kinder sind die zukünftigen Entscheidungsträger und Gestalter unserer Gesellschaft. Indem wir sie frühzeitig für nachhaltige Entwicklung sensibilisieren und befähigen, legen wir den Grundstein für eine langfristige Veränderung und einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten.
- Bewusstsein schaffen: Indem Kinder die 17 BNE-Ziele kennenlernen, entwickeln sie ein Bewusstsein für die globalen Herausforderungen und die Bedeutung von Nachhaltigkeit. Sie verstehen, dass ihre Handlungen Auswirkungen auf andere Menschen, die Umwelt und zukünftige Generationen haben können.
- Verantwortung übernehmen: Die Förderung der 17 BNE-Ziele ermöglicht es Kindern, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen. Sie erkennen, dass sie Teil einer größeren Gemeinschaft sind und einen Beitrag zur Lösung globaler Probleme leisten können.
- Interdisziplinäres Denken: Die 17 BNE-Ziele umfassen eine breite Themenpalette von Umweltschutz über Bildung bis hin zu sozialer Gerechtigkeit. Durch die Förderung dieser Ziele entwickeln Kinder ein interdisziplinäres Denken und Erkennen die vielfältigen Verbindungen zwischen den verschiedenen Bereichen des nachhaltigen Handelns.
- Handlungskompetenzen entwickeln: Die Beschäftigung mit den 17 BNE-Zielen bietet den Kindern die Möglichkeit, konkrete Handlungskompetenzen zu entwickeln. Sie lernen, wie sie in ihrem Alltag nachhaltige Entscheidungen treffen, ihre Umwelt schützen und zu positiven Veränderungen beitragen können.
- Chancengleichheit: Die Förderung der 17 BNE-Ziele sorgt dafür, dass alle Kinder unabhängig von ihrem sozialen, kulturellen oder geografischen Hintergrund Zugang zu Bildung und Informationen über Nachhaltigkeit haben. Dies fördert Chancengleichheit und ermöglicht es Kindern, ihr volles Potenzial zu entfalten.
- Generationenübergreifendes Lernen: Kinder können als Multiplikatoren für nachhaltige Entwicklung fungieren, indem sie ihr erlerntes Wissen und ihre Fähigkeiten an ihre Familien und Gemeinschaften weitergeben. Dies fördert ein generationsübergreifendes Lernen und den Austausch von Wissen und Erfahrungen.
- Zukunftsgestaltung: Die 17 BNE-Ziele sind Teil einer langfristigen Vision für eine nachhaltige und gerechte Welt. Indem Kinder in diesen Zielen gefördert werden, ermöglichen wir ihnen, aktiv an der Gestaltung einer besseren Zukunft mitzuwirken und zu einem positiven Wandel beizutragen.

3.1 Beispiele für BNE-Aktivitäten sind:

1. Keine Armut:

- Spendenaktionen organisieren, um bedürftige Familien oder Organisationen zu unterstützen.



- Lebensmittel- oder Kleidersammlungen durchführen und die gesammelten Güter an Bedürftige verteilen.

2. Kein Hunger:

- Gemüsegärten anlegen und pflegen, um den Kindern den Wert von selbst angebauten Lebensmitteln zu vermitteln.
- Gemeinsam gesunde Snacks zubereiten und über ausgewogene Ernährung informieren.
- Essen teilen (Einbindung von Festen: Sankt Martin)

3. Gesundheit und Wohlbefinden:

- Yoga- oder Entspannungsübungen einführen, um den Kindern die Bedeutung von körperlicher und geistiger Gesundheit nahezubringen.
- Gesunde Rezepte ausprobieren und über die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung informieren.
- Kleine Kräuterkunde: „Medizin“ aus der Natur

4. Hochwertige Bildung:

- Exkursionen zu Museen, Bibliotheken oder anderen kulturellen Einrichtungen organisieren, um das Interesse an Bildung und kulturellem Austausch zu fördern.
- Kreatives Schreiben und künstlerische Projekte anbieten, um die kreative Ausdrucksfähigkeit der Kinder zu fördern.
- Lernen im AKTIV- Vorschulcampus
- Experten in der Schule (z.B. Elternexperten oder Freunde der Raumfahrt) Vernetzung mit Sachverständigen

5. Geschlechtergleichstellung:

- Geschlechterrollen hinterfragen und Aktivitäten organisieren, bei denen Jungen und Mädchen die gleichen Chancen haben.
- Bücher und Geschichten über starke Frauen und Mädchen vorstellen, diskutieren und vergleichend zu starken Männern betrachten.

6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen:

- Wassersparaktionen durchführen und den Kindern zeigen, wie sie im Alltag Wasser sparen können.
- Über die Bedeutung einer sauberen Trinkwasserversorgung und angemessene Sanitäreinrichtungen informieren.
- Experimente = Haus der GANZ kleinen Forscher (Wasserfilter bauen, Nachweismittel testen...)

7. Bezahlbare und saubere Energie:

- Mit erneuerbaren Energien experimentieren und die Funktionsweise von Solarenergie oder Windenergie (Wasserkraft? Wir haben doch eine Experimentierstrecke) erklären.
- Energiesparaktionen organisieren und den Kindern zeigen, wie sie im Alltag Energie sparen können.

8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

- Einfache Wirtschaftssimulationen durchführen, in denen die Kinder den Wert von Arbeit und Verdienst verstehen.
- Handel und Tauschspiele durchführen.
- Einrichtungen vor Ort besuchen und über verschiedene Berufe und deren Beitrag zur Gesellschaft sprechen.

9. Industrie, Innovation und Infrastruktur:

- Einfache Experimente zu Technologie und Innovationen durchführen und die Auswirkungen auf die Gesellschaft diskutieren.
- Über Infrastrukturprojekte in der Gemeinde sprechen und deren Bedeutung für die Bevölkerung verstehen.

10. Weniger Ungleichheiten:

- Diskussionen über soziale Gerechtigkeit und Solidarität anregen.
- Aktivitäten organisieren, die das Verständnis für unterschiedliche soziale Hintergründe und die Akzeptanz von Vielfalt fördern.

11. Nachhaltige Städte und Gemeinden:

- Umweltfreundliche Projekte in der Gemeinde unterstützen, z.B. Müllsammelaktionen oder Recyclingprogramme.
- Verkehrssicherheits- und Mobilitätsaktionen durchführen und alternative Verkehrsmittel wie Radfahren oder öffentliche Verkehrsmittel fördern.
- Teilnahme an AKTIV Tagen mit der Freien Schule Bröbberow (Müll sammeln)

12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion:

- Über Recycling und Wiederverwertung informieren und gemeinsam Bastelprojekte aus wiederverwendbaren Materialien durchführen.
- Über die Auswirkungen von Konsumgewohnheiten auf die Umwelt sprechen und nachhaltige Alternativen aufzeigen.
- Flohmärkte, Büchertauschbasare, SecondHandAngebote mitorganisieren lassen und durchführen.
- Produktion (Schönes für den Oster- und Weihnachtsmarkt)

13. Maßnahmen zum Klimaschutz:

- Klimawandelsimulationen durchführen und die Auswirkungen des Klimawandels aufzeigen.

- Gemeinsam Möglichkeiten entwickeln, wie Kinder ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren können, z.B. durch Energiesparen oder nachhaltige Ernährung.

14. Leben unter Wasser:

- Ausflüge zu Gewässern organisieren und über den Schutz der Meere / Seen / Flüsse / Gletscher und ihrer Bewohner informieren.
- Über den Einfluss von Plastikmüll auf die Meeresumwelt aufklären und gemeinsam Maßnahmen zur Müllvermeidung entwickeln.

15. Leben an Land:

- Wald- und Naturerkundungen durchführen und die Bedeutung der Artenvielfalt und des Naturschutzes erklären.
- Den Kindern beibringen, wie sie ihren ökologischen Fußabdruck minimieren können, z.B. durch umweltbewusstes Verhalten oder den Anbau von eigenen Pflanzen.

16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen:

- Über Konfliktlösungsstrategien sprechen und gewaltfreie Kommunikation fördern.
- Streitschlichterprogramme, Erste Hilfe Schulung
- Demokratie und Partizipation thematisieren und die Bedeutung von Meinungsfreiheit und Respekt für andere betonen.

17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:

- Kooperationen mit anderen Schulen oder Organisationen eingehen, um gemeinsame Projekte zu planen und umzusetzen.
- Eltern und Gemeindemitglieder in die Aktivitäten einbinden und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Expertise einzubringen.

3.2 Vorschule – Lesen, Schreiben, Sprechen:

Um die Lesefähigkeiten der Vorschüler zu fördern, werden verschiedene Lerneinheiten durchgeführt. Diese kann Folgendes umfassen:

- Phonologische Bewusstheit: Aktivitäten zur Verbesserung der Fähigkeit der Kinder, Laute zu identifizieren und zu manipulieren, z. B. das Erkennen von Reimwörtern oder das Segmentieren von Wörtern in Silben.
- Buchstabenkenntnis: Einführung der Buchstaben des Alphabets durch interaktive Spiele, Lieder und kreative Aktivitäten.
- Wortschatzerweiterung: Lesen von Bilderbüchern, Erzählen von Geschichten und Diskussionen über die Bedeutung von Wörtern.
- Leseverständnis: Vorlesestunden, gemeinsame Leseprojekte und Diskussionen über den Inhalt von Büchern, Hörgeschichten und Kamashibaitheater.
- Anpassung der Vorübung an das spezifische Erstleseprogramm der Freien Schule Bröbberow

- Feinmotorische Übungen: Aktivitäten zur Stärkung der Finger- und Handmuskulatur, um die Schreibfähigkeiten zu verbessern.
- Buchstabenschreiben: Schrittweise Einführung des Schreibens von Buchstaben und deren korrekter Form.
- Wortschreibung: Schreibübungen mit einfachen Wörtern und das Erstellen eigener Geschichten oder Tagebucheinträge.
- Kreatives Schreiben: Anregung der Fantasie und Förderung der Ausdrucksfähigkeit durch das Verfassen eigener Geschichten oder das Schreiben von Gedichten.
- Sprachanregende Umgebung: Der Vorschulcampus ist so gestaltet, dass er eine reiche und sprachanregende Umgebung bietet. Es gibt Bücherregale mit einer Vielzahl von Büchern in verschiedenen Genres und Themenbereichen. Die Kinder haben regelmäßigen Zugang zu Büchern und werden ermutigt, in ihrer eigenen Geschwindigkeit zu lesen und ihre Interessen zu verfolgen.
- Vorlesen und Erzählen: Vorlesen ist eine wichtige Aktivität, um das Zuhören, die Konzentration und das Verständnis zu fördern. Die Fachlehrer und Erzieher lesen den Kindern regelmäßig Geschichten vor und ermutigen sie, ihre eigenen Geschichten zu erfinden und zu erzählen. Dies stärkt ihre Vorstellungskraft, ihr Sprachverständnis und ihre Ausdrucksfähigkeit.
- Sprachspiele und Lieder: Durch Sprachspiele wie Reim- oder Wortschatzspiele und Rätsel lernen die Kinder neue Wörter, verbessern ihre Aussprache und erweitern ihren Wortschatz. Sie singen auch gemeinsam Lieder, die den Spracherwerb unterstützen und das Rhythmus- und Hörverständnis entwickeln.
- Dialogisches Lesen: Die Fachlehrer und Erzieher setzen das Konzept des dialogischen Lesens ein, bei dem die Kinder aktiv am Leseprozess beteiligt werden. Sie werden ermutigt, Fragen zu stellen, ihre Meinungen auszudrücken und über die Handlungen und Charaktere in den Büchern zu diskutieren. Dadurch wird ihr kritisches Denken, ihre Sprachfähigkeiten und ihre Freude am Lesen gefördert.
- Sprachförderung im Alltag: Die Fachlehrer und Erzieher achten darauf, in alltäglichen Situationen, wie beim Spielen, Essen oder beim Morgenkreis, die Sprachentwicklung zu unterstützen. Sie stellen offene Fragen, ermutigen zu Gesprächen, erweitern den Wortschatz und korrigieren sanft Grammatik- oder Aussprachefehler.

3.3 Mathematisch übergreifende Kompetenzen/Rechnen:

Die Lerneinheiten zum Rechnen sollen den Vorschülern grundlegende mathematische Konzepte näher bringen. Beispiele für Aktivitäten sind:

- Fachübergreifende mathematische Kompetenzen (Englisch, Musik, Kunst)
- Zahlenerkennung und -zuordnung: Spiele und Übungen zur Identifizierung von Zahlen und deren Repräsentation durch Mengen oder Zahlenstriche
- Wir suchen nach Zahlen und Mengen in unserer Natur und Umwelt
- Zählen und Zahlenreihen: Singen von Zählreimen, Übungen zum Vor- und Rückwärtszählen sowie das Erkennen von Mustern in Zahlenreihen.
- Mengen und Größen: Aktivitäten zur Vergleichung und Kategorisierung von Objekten nach Größe, Gewicht oder Farbe.
- Grundlegende mathematische Operationen: Einführung von Addition und Subtraktion durch spielerische Aktivitäten und praktische Anwendungen im Alltag.

3.4 (Ästhetische Bildung) Kunst / Musik und Englisch:

Um die musikalische Früherziehung und den Spracherwerb zu fördern, werden Lerneinheiten in Musik und Englisch angeboten. Beispiele für Aktivitäten sind:

- Singen und Musik machen: Einführung von Liedern, Reimen und Rhythmen, um das Gehör, die Aussprache und den Rhythmus zu schulen.
- Instrumente kennenlernen: Vorstellung verschiedener Musikinstrumente und praktisches Ausprobieren.
- Englische Lieder und Spiele: Singen englischer Kinderlieder, Einführung einfacher englischer Wörter und Phrasen durch interaktive Spiele und Aktivitäten.
- Englische Geschichten und Vorlesestunden: Lesen englischer Bilderbücher und Diskussionen über den Inhalt in englischer Sprache.

3.5 Mediale Kompetenz:

Die Förderung der medialen Kompetenz zielt darauf ab, die Kinder zu befähigen, Medieninhalte zu verstehen, kritisch zu reflektieren und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen. Beispiele für Lerneinheiten zur medialen Kompetenz sind:

- Medienanalyse: Betrachten und Diskutieren von Bilderbüchern, Videos oder anderen Medieninhalten, um die Fähigkeit der Kinder zur Interpretation und Reflexion zu fördern.
- Digitale Werkzeuge: Einführung von altersgerechten digitalen Werkzeugen wie Tablets oder Computern, um spielerisches Lernen und kreative Projekte zu ermöglichen.
- Internet- und Datenschutz: Vermittlung von Grundlagen des sicheren Umgangs mit dem Internet, Datenschutz und Online-Kommunikation.
- Medienproduktion: Ermutigung der Kinder, eigene Medieninhalte wie Geschichten, Zeichnungen oder kleine Filme zu erstellen und zu präsentieren.

3.6 Lernen in Natur und Umwelt:

Wir legen großen Wert auf die Verbindung von Lernen und Naturerfahrungen. Die Kinder haben regelmäßig Gelegenheit, die umliegende Natur zu erkunden und ihre Umwelt spielerisch zu erforschen. Beispiele für Aktivitäten sind:

- Waldtage: Gemeinsame Ausflüge in den Wald, um die Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken.
- Gemüsegarten: Die Kinder werden in die Pflege eines Gemüsegartens eingebunden und lernen den Kreislauf von Aussaat, Wachstum und Ernte kennen.
- Naturspiele: Spielerische Aktivitäten im Freien, bei denen die Kinder die Natur mit allen Sinnen erfahren.
- Mülltrennung und Recycling: Die Kinder werden sensibilisiert, Abfall richtig zu trennen und Wiederverwertungsmöglichkeiten zu nutzen.
- Wasser sparen: Gemeinsames Erarbeiten von Strategien, wie Wasser im Alltag eingespart werden kann.
- Energiesparen: Die Kinder erfahren, wie sie bewusst mit Energie umgehen können, z.B. durch das Ausschalten von Licht oder elektronischen Geräten.

- Landwirtschaft bei Pannwitt und in Benitz

3.7 Generationsübergreifendes Lernen:

Der Wegzug von Senioren aus ihrer gewohnten Lebensumgebung in Einrichtungen isoliert einen wesentlichen Bestandteil des sozialen Gefüges. Ältere Menschen bleiben mit ihrem kulturellen Leben, ihren Erfahrungen, ihrem Wissen und ihren Werten sowie ihrem kreativen Potential für sich. Die Quelle eines gesellschaftlichen Zusammenlebens und voneinander Lernens erschöpft sich zusehends und Vorurteile bzw. Missverständnisse zwischen Jung und Alt wachsen.

Vorstellung des Schwerpunktes „Generationsübergreifendes Lernen“

In unserem Hause können Kinder und ältere Menschen ihre jeweiligen Potentiale nutzen und voneinander lernen. Dadurch erreichen wir sowohl eine Verbesserung der Bildungs- und Lebenschancen der Kinder als auch einen lebendigen, integrativen Dialog zwischen den Generationen. Ältere Menschen nehmen wieder Aufgaben im gesellschaftlichen Leben wahr und geben ihre Erfahrungen und ihr Wissen an die Jüngeren weiter. Dabei können sowohl alte Kulturtechniken wie z. B. historisches Handwerk eine aktive Wertschätzung finden, als auch aktuelle Themenbereiche, wie z. B. neue Medien, gemeinsam erfahrbar gemacht werden. Für die Entwicklung unserer Kinder hat die Weitergabe und Vermittlung einer kulturellen Identität unschätzbaren Wert, und die Achtung und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der älteren Generation wächst. Kinder erleben die generationsübergreifende Gemeinschaft als Selbstverständlichkeit. Konkret angesprochen werden die Großeltern der Kinder, Senioren in Bröbberow (Tagespflege Hartlich Stuuu). Beispiele für generationsübergreifendes Lernen sind:

- Zusammenarbeit mit der Tagespflege Hartlich Stuuu: Gemeinsame Aktivitäten und Austausch zwischen den Vorschülern und den Senioren der Tagespflege, um voneinander zu lernen und Vorurteile abzubauen.
- Elternprojekte: Eltern werden aktiv in das Vorschulangebot einbezogen, indem sie ihre Expertise und Interessen einbringen, z.B. durch Bastelworkshops oder Vorlesen von Geschichten.
- Besuche regionaler Institutionen: Die Kinder unternehmen Ausflüge zu Orten von öffentlichem Interesse, wie Museen, Bibliotheken oder lokalen Handwerksbetrieben, um verschiedene Berufe und Institutionen kennenzulernen.

4. Wer setzt den Vorschulcampus wie um?

Die Fachlehrer der Freien Schule Bröbberow bereichern und gestalten aktiv den Vorschulcampus mit den Erziehern der AKTIV- Kita. Sie verfügen über umfassende Kompetenzen und Fähigkeiten, um den Kindern eine qualitativ hochwertige Bildung und eine ganzheitliche Entwicklung zu ermöglichen. Sie verstehen sich in ihrer unterstützenden Funktion im Kitakonzept. Folgende Kompetenzen bringen sie in ihrer Rolle als Fachlehrer ein:

- Fachwissen: Die Fachlehrer und Erzieher verfügen über ein fundiertes Fachwissen in den verschiedenen Bildungsbereichen wie Sprache und Literatur, Mathematik, Musik, Englisch und Medienkompetenz. Sie kennen die spezifischen Lerninhalte,

pädagogischen Ansätze und Methoden, um den Kindern das jeweilige Fachgebiet verständlich zu vermitteln.

- **Pädagogische Kompetenz:** Die Fachlehrer und Erzieher haben ein tiefes Verständnis für die Entwicklungsphasen und Bedürfnisse der Vorschulkinder. Sie wissen, wie sie den Unterricht an die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Kinder anpassen können, um eine optimale Lernumgebung zu schaffen. Sie sind in der Lage, differenzierte Unterrichtsmaterialien und -methoden einzusetzen, um den unterschiedlichen Lernstilen gerecht zu werden.
- **Planung und Umsetzung von schwerpunkthaften Lerneinheiten:** Die Fachlehrer sind in der Lage, zielgerichtete Lerneinheiten in Absprache mit den Erziehern zu planen und umzusetzen, die den pädagogischen Schwerpunkten des Vorschulcampus entsprechen. Sie entwickeln einen strukturierten Lehrplan, der die verschiedenen Bildungsbereiche abdeckt und die Interessen und Bedürfnisse der Kinder in ihrem Kitaalltag berücksichtigt.
- **Kommunikationsfähigkeit und Zusammenarbeit:** Die Fachlehrer und Erzieher verfügen über ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten, um mit den Kindern auf Augenhöhe zu interagieren und ihnen komplexe Inhalte verständlich zu vermitteln. Sie schaffen eine positive Lernatmosphäre, in der die Kinder motiviert sind, Fragen zu stellen, ihre Gedanken auszudrücken und aktiv am Unterricht teilzunehmen. Die Fachlehrer arbeiten eng mit Erziehern und Eltern zusammen, um einen ganzheitlichen und vernetzten Ansatz in der Bildung zu gewährleisten. Sie tauschen sich regelmäßig aus, teilen ihr Fachwissen und entwickeln gemeinsam pädagogische Konzepte und Projekte, die über einzelne Fächer hinausgehen. Die Zusammenarbeit mit den Erziehern ist von großer Bedeutung für den Erfolg des Vorschulcampus. Die Erzieher bringen eine Fülle von Erfahrungen und Kompetenzen mit, die sich ergänzend zu den Lehrerfahrungen einbringen lassen. So können beispielsweise die Erzieher durch gezielte Beobachtung des kindlichen Verhaltens wertvolle Hinweise auf individuelle Lernbedürfnisse geben, die von den Lehrern aufgenommen und in die Planung der Unterrichtseinheiten einbezogen werden können. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Erziehern kann außerdem eine hohe Kontinuität in der Betreuung und Förderung der Kinder gewährleistet werden. Gemeinsame Absprachen und regelmäßiger Austausch ermöglichen eine stimmige Gesamtplanung und die Ausrichtung auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder. Die Erzieherinnen können auch bei der Gestaltung des Tagesablaufs und der Organisation der Lernumgebung eine wichtige Rolle spielen. Sie kennen die Kinder und ihre Vorlieben und können gemeinsam mit den Lehrern Räume und Materialien entsprechend gestalten. So können beispielsweise unterschiedliche Lerninseln für die verschiedenen Themenbereiche eingerichtet werden, die den Kindern vielfältige Erfahrungen und Anregungen bieten. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Erziehern ist somit ein wichtiger Baustein für ein erfolgreiches Vorschulprogramm, das die Kinder bestmöglich auf ihre weitere Bildungslaufbahn vorbereitet.
- **Reflexionsfähigkeit und Weiterbildung:** Die Fachlehrer und Erzieher sind sich der Bedeutung kontinuierlicher Weiterbildung bewusst. Sie reflektieren ihre pädagogische Praxis, analysieren den Lernerfolg der Kinder und suchen nach Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Sie nehmen an Fortbildungen teil, um auf dem neuesten Stand der Forschung und Didaktik zu bleiben und ihr pädagogisches Repertoire zu erweitern.

Die Kompetenz der Fachlehrer und Erzieher ist entscheidend für den Erfolg des Vorschulcampus. Ihre fachliche Expertise, pädagogischen Fähigkeiten, ihre Teamarbeit und ihre Bereitschaft zur Weiterbildung tragen maßgeblich dazu bei, dass die Kinder eine qualitativ hochwertige Vorbildung erhalten.

5. Weitere Besonderheiten

5.1 Unsere Küche

Die Einrichtung einer eigenen Küche mit ausgewogenem Essen im Vorschulcampus trägt auch zur Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bei. BNE zielt darauf ab, Kindern Wissen, Fähigkeiten, Werte und Einstellungen zu vermitteln, die ihnen helfen, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Hier sind weitere Aspekte, wie die Küche im Vorschulcampus zur BNE beiträgt:

- **Ressourcenschonung:** Die Küche kann den Kindern vermitteln, wie wichtig es ist, natürliche Ressourcen zu schonen. Dies kann durch die Nutzung von regionalen und saisonalen Zutaten, die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung und die Wiederverwendung oder das Recycling von Verpackungsmaterialien erfolgen.
- **Verständnis für Lebensmittelproduktion:** Die Kinder lernen, woher Lebensmittel kommen und wie sie angebaut, geerntet und verarbeitet werden. Dieses Verständnis fördert ihre Wertschätzung für Lebensmittel und unterstützt eine bewusste Ernährungswahl.
- **Gesundheit und Wohlbefinden:** Eine ausgewogene Ernährung hat einen direkten Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder. Durch die Zubereitung von gesunden Mahlzeiten lernen die Kinder, wie sie für sich selbst und ihre Mitmenschen sorgen können.
- **Kritisches Denken:** Die Kinder können kritisch hinterfragen, woher die Lebensmittel stammen, wie sie hergestellt werden und welchen Einfluss ihre Ernährungsgewohnheiten auf die Umwelt haben. Sie werden ermutigt, bewusste Entscheidungen zu treffen und alternative Ansätze zu erforschen.
- **Empathie und Verantwortung:** Die Kinder können Empathie für Menschen, Tiere und die Umwelt entwickeln, indem sie verstehen, welche Auswirkungen ihre Essensentscheidungen haben. Sie werden ermutigt, Verantwortung für ihre Handlungen zu übernehmen und nachhaltige Lösungen zu finden.

Die Einbindung der Kinder in die Zubereitung von Mahlzeiten ermöglicht es ihnen, eine persönliche Verbindung zur BNE herzustellen. Indem sie aktive Teilnehmer in der Küche sind, können sie wichtige Prinzipien und Werte der Nachhaltigkeit erfahren und anwenden. Dies fördert ihr Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Umwelt und sozialen Aspekten und unterstützt sie dabei, zu nachhaltig handelnden und verantwortungsvollen Bürgern heranzuwachsen.

5.2 Vorschulschwimmen

Das Vorschulschwimmen im Campus bietet den Kindern aus unserem Küsten- und Seenland eine Vielzahl von Vorteilen, die ihre körperliche, geistige und soziale Entwicklung positiv

beeinflussen. Sie werden an das Wasser gewöhnt und erlernen grundlegende Sicherheitsregeln erlernen. Dadurch entwickeln sie ein besseres Verständnis für die Gefahren des Wassers. Gerade in vergangenen Zeiten, in der viele Schwimmbäder geschlossen waren und Schwimmunterricht kaum stattfinden konnte, ist es umso wichtiger, dass Kinder sicheres Schwimmen erlernen. Ein weiterer Vorteil des Vorschulschwimmens liegt in der Förderung der körperlichen Fitness und der motorischen Fähigkeiten der Kinder und der Gesundheit. Das Schwimmen stärkt die Muskulatur, verbessert die Koordination und das Gleichgewicht und fördert die Entwicklung der Fein- und Grobmotorik. Das Vorschulschwimmen trägt auch zur Stärkung des Selbstvertrauens und der Selbstständigkeit bei. Indem die Kinder das Schwimmen erlernen und Fortschritte machen, gewinnen sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten und entwickeln ein Gefühl der Selbstsicherheit.

Das Erreichen von Meilensteinen, wie das Schwimmen einer bestimmten Strecke oder das Tauchen, stärkt ihr Selbstbewusstsein und motiviert sie, neue Herausforderungen anzunehmen. Darüber hinaus fördert es die soziale Interaktion der Kinder. Während des Schwimmens können die Kinder in einer Gruppe interagieren, Rücksicht auf andere nehmen und kooperativ zusammenarbeiten. Sie lernen, sich an Regeln und Anweisungen zu halten und entwickeln ein Verständnis für die Bedürfnisse anderer. Das gemeinsame Schwimmen fördert den Teamgeist und unterstützt den Aufbau von Freundschaften. Es erfolgt eine nahtlose Anknüpfung an das Schulschwimmen. Indem sie bereits frühzeitig das Schwimmen erlernen, sind sie besser auf den Schwimmunterricht in der Schule vorbereitet. Sie haben bereits grundlegende Schwimmtechniken erlernt und entwickeln ein Verständnis für die Sicherheitsaspekte des Schwimmens. Dies ist besonders wichtig, da das sichere Schwimmen eine grundlegende Fähigkeit ist, die im schulischen Kontext unentbehrlich ist.

6. Tagesablauf im Vorschulcampus:

Der Tagesablauf im Vorschulcampus ist so gestaltet, dass den Kindern eine ausgewogene Mischung aus Lern- und Freizeitaktivitäten geboten wird. Dabei werden die verschiedenen konzeptionellen Schwerpunkte berücksichtigt. Ein möglicher Tagesablauf könnte wie folgt aussehen:

- **ab 6.30 Uhr: Ankommen in der AKTIV Kita**
- **8:00 - 8:30 Uhr: Begrüßung, Freispielzeit**
- **8:30 - 9:00 Uhr: Gemeinsames Frühstück**
- **9:00 - 10:30 Uhr: Vorschulcampuseinheit (Campusplan nach Schwerpunkten)**
- **10:30 - 11:00 Uhr: Gemeinsame Aktivität im Freien (z.B. Naturerkundung)**
- **11:00 - 12:00 Uhr: Aktivcampus (Campusplan nach Schwerpunkten z.B. Generationsübergreifendes Lernen- gemeinsames Projekt mit der Tagespflege Hartlich Stuuv oder Mittagsvorbereitung)**
- **12:00 - 13:00 Uhr: Mittagessen aus der eigenen Küche**

- **13:00 - 14:30 Uhr: Ruhe- und Entspannungszeit (z.B. Vorlesestunde)**
- **14:30 - 15:30 Uhr: Kreatives Gestalten oder musikalische Früherziehung/wöchentliches Schwimmen**
- **15:30 - 16:00 Uhr: Gemeinsames Abschlussritual, Verabschiedung**
- **bis 17.30: Abholzeit**

7. Fazit

Der Vorschulcampus der AKTIV in MV gGmbH bietet eine einzigartige und wertvolle Bildungs- und Erfahrungserfahrung für Vorschulkinder. Durch eine vielfältige und ganzheitliche Herangehensweise werden die Kinder in ihrer Entwicklung gefördert und auf den Übergang zur Grundschule vorbereitet. Die Schwerpunkte auf Lernen in Natur und Umwelt, BNE nach den 17 Zielen, generationsübergreifendes Lernen und die Förderung von Schlüsselkompetenzen wie Lesen, Schreiben, Rechnen, Musik und Englisch ermöglichen den Kindern, ihre Fähigkeiten zu entfalten und ein breites Wissen zu erlangen. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Vorschulcampus ist die Vermittlung von nachhaltigem Handeln und der Umwelterziehung. Die Kinder lernen frühzeitig, verantwortungsbewusst mit der Natur umzugehen, ökologische Zusammenhänge zu verstehen und nachhaltige Praktiken auszuüben. Durch Projekte und Aktivitäten im Bereich Umweltbildung werden sie sensibilisiert und ermutigt, aktiv zum Schutz der Umwelt beizutragen. Die Zusammenarbeit mit den Fachlehrern, Erziehern und anderen regionalen Institutionen ermöglicht den Kindern ein breites Spektrum an Lernmöglichkeiten. Die Fachlehrerinnen und Erzieherinnen bringen ihre Fachkompetenz ein und gestalten abwechslungsreiche Lerneinheiten, die auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt sind. Durch die generationsübergreifende Zusammenarbeit werden die Kinder in ihrem sozialen Verhalten gestärkt und lernen von verschiedenen Altersgruppen. Die Integration einer eigenen Küche im Vorschulcampus mit frisch zubereiteten Mahlzeiten bietet den Kindern nicht nur eine ausgewogene Ernährung, sondern ermöglicht es ihnen auch, aktiv an der Zubereitung von Speisen teilzunehmen. Durch die Mitwirkung bei der Zubereitung lernen die Kinder die Bedeutung gesunder Ernährung, den Umgang mit Lebensmitteln und entwickeln ein Bewusstsein für nachhaltige Ernährung. Die Teilnahme am einzigartigen Vorschulcampus ist Teil einer wertvollen Bildung und Erziehung, die sich nahtlos an der Freien Schule Bröbberow fortsetzt. Durch die ganzheitliche BNE-Konzeption wird den Kindern ermöglicht, ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und weiterzuentwickeln. Sie werden ermutigt, selbstständig zu denken, kreativ zu sein und Verantwortung für sich selbst und ihre Umwelt zu übernehmen. Der Vorschulcampus der AKTIV in MV gGmbH bietet den Kindern eine einzigartige und bereichernde Erfahrung. Hier erhalten sie nicht nur eine solide Grundlage für ihre weitere schulische Laufbahn, sondern auch wertvolle Kompetenzen für ein nachhaltiges, erfülltes Leben zu Sicherung einer lebenswerten Welt. Die Teilnahme am Vorschulcampus ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer umfassenden Bildung und Erziehung, die die Kinder befähigt, aktiv an einer nachhaltigen und gerechten Gesellschaft mitzuwirken.

